



Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 4.100 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Im Projekt „Beyond Prompting. Kritisch-konstruktive Perspektiven auf KI in der Bildung“ untersucht das Teilprojekt „Gesellschaftlich-kulturelle Perspektive“ die Beziehungen zwischen digitalen Systemen und Gesellschaft, mit Betonung auf ethischen, kulturellen und sozialen Aspekten des digitalen Wandels und KI in der Bildung.

In der Fakultät II der Universität Vechta ist im Projekt „Beyond Prompting“ in der Arbeitsgruppe Digital Humanities zum 01.07.2024 eine Teilzeitstelle für einen Zeitraum von zunächst 10 Monaten (mit Aussicht auf Verlängerung) zu besetzen als

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in**

Entgeltgruppe 13 TV-L, Teilzeit 0,5

### **Ihre Aufgaben**

- Mitwirkung an der Beforschung von KI in der Bildung sowie der Entwicklung von Folgeanträgen,
- Entwicklung eines Promotionsvorhabens mit gesellschaftlich-kulturwissenschaftlichen Perspektiven auf KI,
- Mitarbeit an der Entwicklung eines Impulspapiers, das Hauptergebnisse und Handlungsempfehlungen des Projektes aufbereitet,
- Konzeption und Durchführung von Tagungen und Workshops,
- wissenschaftliche Publikationstätigkeit, Präsentation von Projekt- und Forschungsergebnissen im Rahmen von Fachkonferenzen.

### **Wir bieten Ihnen**

- die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung beim Aufbau eines Forschungsschwerpunktes in einem dynamischen Arbeitsumfeld,
- wertschätzende und intensive Betreuung mit hervorragenden Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten,
- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- die Möglichkeit zur wissenschaftlichen und persönlichen Weiterbildung,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

### **Ihr Profil**

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Master in Empirischer Kulturwissenschaft/ Europäischer Ethnologie, Science and Technology Studies, Digital Humanities),
- fundierte Kenntnisse der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdiskurse zu Digitalität und KI oder die Bereitschaft, sich in bisher nicht bearbeitete Teilbereiche zeitnah einzuarbeiten,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte anschaulich zu kommunizieren, mitzudenken und vorausschauend zu agieren,
- hohe Selbstständigkeit, zielorientierte, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Lina Franken zur Verfügung ([lina.franken@uni-vechta.de](mailto:lina.franken@uni-vechta.de)). Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 24/33/KuWi per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 10.05.2024 an:

**Präsidium der Universität Vechta**  
**[bewerbung@uni-vechta.de](mailto:bewerbung@uni-vechta.de)**

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.